

# Viele Tage Sind Sie Schon Auf Reisen (Die Weisen aus dem Morgenland)

T.&M.: Benjamin Carstens

Strophe G Dm C/G

4 G Dm C

6 C B♭ F

8 C Gm A G/A A Refrain

11 D G/D C/D D D7 G/D D

13 D G/D Em/D D Am G D

15 G D C G

17 F C D Em

19 F C D G

21 Ende E♭ F G

Je-der weiß, dass sie sehr schlau sind, sie hab'n auch lang stu-diert. Kei-ner weiß mehr ü - ber Ster - ne und niemand ist so fas - zi-niert. Sie kenn'n den Him - mel ganz ge-nau, je-den Stern, den man dortsieht. Deshalb sind sie sich auch si-cher, dass et-was Gro-ßes bald ge-schieht. Vie-le Ta - ge sind sie schon auf Rei - sen und fol - gen die-sem Stern. Sie wis - sen nicht, was sie er - war - tet, ob sie nah sind o-der fern. Doch bei ei - nem sind sie si-cher bei dem Blick aufs Ster - nen-zelt: Gott gibt uns ein Zei - chen, das heißt Hof - fnung für die Welt. Gott gibt uns ein Zei - chen, das ist das, was zählt. Und dann sind sie in Bet - le hem und ste - hen jetzt im Stall. Die

24 Eb F G D Em

Freu-de, die ist gren-zenlos und Frie-de ü-berall Sie fal-len auf die Knie und

27 D [?] F [?]

be - ten an das Kind. Gott ist Mensch ge-wor - den, wie

29 D Em F [?] rit. D G

gut dass sie hier sind. Gott ist Mensch ge-wor-den, wie gut, dass sie hier sind.

2. Strophe

Die wertvollsten Geschenke,  
 die packten sie mit ein.  
 Für einen neugebor'nen König  
 muss es das Allerbeste sein.  
 Nämlich Weihrauch und auch Myrrhe,  
 weil das die schönsten Düfte sind,  
 und natürlich auch noch Gold,  
 das Allerwertvollste fürs Kind.